

Vorlage Nr.: 2025/0030

Eingang: 14.01.2025

Umsetzungsstand: First-Responder-App der Region der Lebensretter

Anfrage: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	18.02.2025	20	Ö	Kenntnisnahme

1. Aus welchen Gründen wurde die First-Responder-App der Region der Lebensretter noch nicht implementiert?
2. Wie lautet der aktuelle Umsetzungsstand? Wann wird die App in Karlsruhe verfügbar sein?
3. Welche Ergebnisse hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung haben die Gespräche mit dem Landkreis Karlsruhe gebracht?
4. Welche Auswirkungen hat das baden-württembergische Rettungsdienstgesetz auf die Finanzierung der App in Karlsruhe?

Sachverhalt / Begründung

Am 14. Mai 2024 hat sich der Gemeinderat – bei einer einzigen Gegenstimme – für die Implementierung der First-Responder-App der „Region der Lebensretter“ ausgesprochen (siehe Vorlage-Nr. 2024/0031). Die guten Argumente zur Einführung der Lebensretter-App für medizinisches Fachpersonal sind unbestritten und sowohl im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 16. April 2024 als auch im Gemeinderat hinlänglich diskutiert worden.

Der Gemeinderatsbeschluss umfasste unter anderem auch die Bereitstellung von einmalig 60.000 Euro sowie von jährlich 28.000 Euro für die Folgefinanzierung der App-Implementierung. Außerdem wurde die Verwaltung dazu aufgefordert, beim Landkreis Karlsruhe in Erfahrung zu bringen, ob sich der Landkreis an der Implementierung und Finanzierung beteiligen würde. Trotz des Beschlusses hat sich nach unseren Kenntnissen nichts getan.

Dabei besteht weiterhin eine große Notwendigkeit zur zusätzlichen Verbesserung des Karlsruher Rettungswesens: Laut SWR-Recherchen aus dem Jahr 2024 treffen Rettungsdienste im Schnitt nur in 49 Prozent aller Fälle in unter acht Minuten vor Ort ein (Zielvorgabe: 80 Prozent aller Fälle). In der Konsequenz werden deutlich weniger reanimierte Patientinnen und Patienten lebend ins Krankenhaus eingeliefert, als statistisch zu erwarten wäre (<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/notfall-rettung-karlsruhe-100.html#Karlsruhe>).

Insofern fordern wir Aufklärung und bitten um Beantwortung obiger Fragen.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Detlef Hofmann

Stadtrat Tobias Bunk

Stadtrat Dr. Thomas Müller